



Information nach Art. 13 Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten bei Ihnen erheben. Ihre persönlichen Daten sind uns sehr wichtig. Daher behandeln wir Ihre Daten nicht nur äußerst vertrauensvoll, sondern nehmen Ihr Informationsrecht auch sehr ernst. Die ab 25.05.2018 geltende EU-Datenschutzgrundverordnung (Im Folgenden: DSGVO) schreibt in Art. 13 DSGVO diesbezüglich Informationspflichten vor, denen wir hiermit nachkommen:

Verantwortlichkeit:

Verantwortliche Stelle Ihrer Bewerbung ist der Landkreis Freudenstadt, vertreten durch das Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, vertreten durch das Personalamt, vertreten durch Herrn Roger Finkbeiner, Telefon 07441 920 1200, E-Mail: r.finkbeiner@kreis-fds.de, Vertreterin: Frau Bernadette Stritt, Telefon 07441 920 1250, E-Mail: stritt@kreis-fds.de.

Behördliche Datenschutzbeauftragte:

Behördliche Datenschutzbeauftragte beim Landratsamt Freudenstadt ist Frau Anna Lutz, Telefon 07441 920 1061, E-Mail: datenschutz@kreis-fds.de.

Personenbezogene Daten:

Wir werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Angaben zu Ihrem persönlichen Werdegang
- Angaben zu Ihrem schulischen Werdegang
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang

Verarbeitungstätigkeiten:

Wir werden Ihre Daten erheben, erfassen, speichern, verwenden, löschen und vernichten.

Verarbeitungszweck:

Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist Ihr Bewerbungsverfahren. Wir verarbeiten alle uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit beim Landkreis Freudenstadt bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen, als auch für Initiativbewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

§ 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 1, Abs. 2 LDSG

Empfänger oder Empfängerkategorie, der die personenbezogenen Daten offengelegt werden, sind:

Mitarbeitende der Haupt- und Personalverwaltung, Leitung des Dezernats „Zentrale Verwaltung, Finanzen und Bildung“ sowie im Vertretungsfall die Stellvertretung, die dem Aufgabengebiet zugeordneten Vorgesetzten (Sachgebietsleitung und Stellvertretung, Amts- bzw. Stabsstellenleitung und Stellvertretung, Dezernatsleitung und Stellvertretung), Stabsstelle Recht des Landratsamtes, Personalrat und Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen bei schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen sowie Stellvertretung; Behördenleitung (Landrat sowie Erster Landesbeamter).

Zusätzliche Hinweise:

Speicherdauer:

- a) Ihre Bewerbungsunterlagen (per Post oder E-Mail) werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.
- b) Ihre Kontaktdaten, die Angabe zu einer eventuell vorliegenden Schwerbehinderung, bei einer Initiativbewerbung, Ihre Qualifikationen sowie die Daten zum Bewerbungseingang, zur Eingangsbestätigung, Einladung zum Vorstellungsgespräch und Einstellung, Absage oder Rücknahme der Bewerbung werden in der Bewerberdatenbank erfasst. Sie werden ein Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Gleiches gilt für den im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehenden Schriftverkehr sowie den Unterlagen zum Auswahlverfahren.

Ihre Rechte:

Nach Art. 15 DSGVO besteht ein Auskunftsrecht, ferner haben Sie als Betroffener ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Zudem haben Sie nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 7 DSGVO verarbeitet werden, können Sie diese jederzeit mit sofortiger Wirkung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es für Ihre Bewerbung erforderlich ist, Ihre persönlichen Daten bereitzustellen. Andernfalls können wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Ihre Haupt- und Personalverwaltung